



26.06.2019

Kundmachung

über die am 25.06.2019 abgehaltene 11. Gemeinderatssitzung
im Gemeindehaus Bsclabs.

Behandelt wurden folgende **Tagesordnungspunkte**:

1. Beschlussfassung Protokolle vom 14.06.2017 und 28.11.2018
2. Beschlussfassung Voranschlag 2019
3. Jahresrechnung Gemeinde 2018
 - a) Vorstellung Jahresrechnung
 - b) Beschlussfassung Ausgabenüberschreitungen
 - c) Bericht der Kassaprüfer
 - d) Beschlussfassung Jahresrechnung 2018
4. Agrar Bsclabs und Boden
 - a) Beschlussfassung Jahresrechnung 2018
 - b) Voranschlag 2019
5. Beschlussfassung Winterdienstvertrag MR
6. Beschlussfassung Satzungsänderung ÖPNV
7. Beschlussfassung Parkplatz-Verordnung und -gebührenordnung
8. Allfälliges

zu TOP 1: **Beschlussfassung Protokolle vom 14.06.2017 und 28.11.2018**

Die Protokolle vom 14.06.2017 und 28.11.2018 wurden den Gemeinderäten nach den Sitzungen schriftlich zugestellt. Der Bürgermeister liest die Tagesordnungspunkte zur Erinnerung nochmals vor.

Das Protokoll vom 14.06.2017 wird mit **6 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen** (waren bei dieser Sitzung nicht anwesend) **genehmigt und unterzeichnet**.

Das Protokoll vom 28.11.2018 wird mit **5 Ja-Stimmen, 3 Stimmenthaltungen** (waren bei dieser Sitzung nicht oder nur teilweise anwesend) **genehmigt und unterzeichnet**.

zu TOP 2: **Beschlussfassung Voranschlag 2019**

Der Voranschlag für das Jahr 2019 wurde bereits in der letzten GR-Sitzung vorgetragen. Einige Positionen mussten noch ergänzt werden. Der Bürgermeister liest daher nochmals einzelne Beträge und die Summen der Ein- und Ausgaben der jeweiligen Gruppen vor und gibt kurze Erklärungen dazu ab.

Voranschlag 2019 für Ordentlichen Haushalt:	Einnahmen € 511.300,00
	Ausgaben € 511.300,00

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag für das Jahr 2019 einstimmig (8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen).

Für das LWL-Projekt (siehe Protokoll vom 23.10.2018 TOP 6) folgt ein Außerordentlicher Voranschlag. Von Seiten der Gemeinderäte wird nachgefragt, wo die Verlegung der Leitungen genau geplant ist. Der Bürgermeister informiert anhand der Pläne über den Verlauf und gibt Auskunft über den Baufortschritt des LWL-Projektes. Im Zuge dieser Grabungsarbeiten wird das EWR auch die Stromleitungen in den Boden verlegen, soweit dies möglich ist.

Zu TOP 3: Jahresrechnung Gemeinde 2018 — Vorsitz Vizebgm. Friedl Josef

a) Vorstellung Jahresrechnung

Auf Vorschlag von Vizebgm. Friedl und allgemeines Einverständnis durch die Gemeinderäte wird die Jahresrechnung 2018 vom Bürgermeister vorgetragen und die Abweichungen gegenüber Voranschlag (Einnahmen € -26.377,60, Ausgaben € +39.617,86) erläutert.

Ordentlicher Haushalt:	Einnahmenabstattung	€	615.236,98
	- Ausgabenabstattung	€	- 632.489,57
	Kassen(fehl)betrag	€	- 17.252,59
	+ Einnahmerückstände	€	3.475,57
	Zwischensumme	€	- 13.777,02
	- Ausgabenrückstände	€	- 33.335,59
	Jahresergebnis (Abgang)	€	- 47.112,61
	=====		

b) Beschlussfassung Ausgabenüberschreitungen

Der Gemeinderat (in Abwesenheit des Bürgermeisters) beschließt einstimmig (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen) die Ausgabenüberschreitungen im Jahr 2018 für den Ordentlichen Haushalt.

c) Bericht der Kassenprüfer

Der Obmann des Überprüfungsausschusses Perl Bruno berichtet, dass die Jahresrechnung 2018 vom Überprüfungsausschuss (Perl Bruno, Angerer Anton und Heite Ulrich) am 24. und 25.04.2019 geprüft und für in Ordnung befunden wurde und stellt den Antrag auf Beschlussfassung.

d) Beschlussfassung Jahresrechnung 2018

Der Gemeinderat (in Abwesenheit des Bürgermeisters) beschließt einstimmig (7 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen) die Jahresrechnung 2018.

zu TOP 4: Gemeindegutsagrargemeinschaften Bschlabs und Boden

a) Beschlussfassung Jahresrechnungen 2018

Die Jahresrechnungen 2018 für die beiden Gemeindegutsagrargemeinschaften werden vom Bürgermeister vorgelesen und kurz erklärt.

Die Jahresrechnungen wurden von den Kassaprüfern geprüft, entsprechende Protokolle sind erstellt worden und werden den Gemeinderäten mit diesem Protokoll übermittelt.

	GGAG Bsclabs	GGAG Boden
Anfangsbestand per 01.01.2018	€ 298.103,95	€ 96.438,64
Erträge	€ + 96.142,44	€ + 41.698,69
Aufwendungen	€ - 48.426,79	€ - 41.974,29
Endbestand per 31.12.2018	€ 345.819,60	€ 96.163,04
ergibt	Gewinn € + 47.715,65	Verlust € - 275,60
	=====	=====

	GGAG Bsclabs	GGAG Boden
Kontostände per 31.12.2018		
Girokonto	€ 10.265,00	€ 2.942,19
Sparbuch	€ 337.439,76	€ 92.520,85
Forderungen	€ 5.398,98	€ 1.000,00
Verbindlichkeiten	€ - 2.235,66	€ - 300,00
Finanzamt	€ - 5.048,48	€ 0,00

Die Jahresrechnungen für die Gemeindegutsagrargemeinschaften Bsclabs und Boden für das Jahr 2018 werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

d) Voranschläge 2019

Der Bürgermeister trägt die Voranschläge für das Jahr 2019 für die beiden Gemeindegutsagrargemeinschaften vor.

	GGAG Bsclabs	GGAG Boden
Summe Einnahmen 2019	€ 72.800,00	€ 17.800,00
Summe Ausgaben 2019	€ 74.550,00	€ 24.050,00
ergibt jeweils einen Verlust von	€ - 1.750,00	€ - 6.250,00
	=====	=====

Die Voranschläge für die Gemeindegutsagrargemeinschaften Bsclabs und Boden für das Jahr 2019 werden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

zu TOP 5: Beschlussfassung Winterdienstvertrag MR

Die Auftragsbestätigung an Maschinenring Tirol für die Schneeräumung ab Wintersaison 2018/19 wurde auf Grund des GR-Beschlusses vom 22.10.2018 im Herbst unterfertigt an MR retourniert. Bei Beschlussfassung lag die detaillierte Vereinbarung - den Winterdienst betreffend - von MR noch nicht vor. Der Bürgermeister liest diese vor und es werden einzelne Punkte genauer besprochen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Vereinbarung (laut Anhang) mit Maschinenring Tirol, über die Durchführung des Winterdienstes auf den Gemeindestraßen der Gemeinde Pfafflar ab Saison 2018/19 auf fünf Jahre, zu unterfertigen.

zu TOP 6: Beschlussfassung Satzungsänderung ÖPNV (Öffentlicher Personen-Nahverkehr)

Wie bereits in der GR-Sitzung vom 22.10.2018 unter TOP 9 besprochen, wird das Projekt „Jöchelspitzbahn“ über den Gemeindeverband ÖPNV abgewickelt. Dazu sind einige Satzungsänderungen notwendig und müssen von allen Mitgliedsgemeinden beschlossen werden. Der Bürgermeister liest die Änderungen vor.

Der Gemeinderat erklärt sich einstimmig mit den Satzungsänderungen des „Gemeindeverbandes Öffentlicher Personennahverkehr Lechtal“ und „Förderung Jöchelspitzbahn“ (Kurzform „GV ÖPNV und Jöchelspitzbahn“) einverstanden.

zu TOP 7: Beschlussfassung Parkplatz-Verordnung und -gebührenordnung

Der Bürgermeister berichtet über die Besprechung mit den Verantwortlichen der Sektion Hanau im Frühjahr d. J. bezüglich Kostenbeteiligung für Parkplatz „Schwarzwald“ in Boden und liest die E-Mail von Erika Labes (Vorsitzende Sektion Hanau) vor in welchem sie die Vorstellungen der einzuhebenden Parkplatzgebühren und die Kostenbeteiligung von Seiten der Sektion Hanau darlegt.

Der Bürgermeister hat eine Parkplatz-Verordnung, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, ausgearbeitet und liest diese vor.

Nach eingehender Diskussion werden die Gebühren, in Anlehnung an die Vorstellungen der Sektion Hanau, festgelegt und in die Parkplatz-Verordnung aufgenommen. Die Gebühren werden mittels Parkscheinautomaten eingehoben. Für diesen werden die vorliegenden Angebote aktualisiert und der Auftrag vergeben.

Der Weg und die Brücke Richtung Parkplatz müssen noch saniert werden.

Die Gebührenordnung wird, nach Prüfung durch den Gemeindeverband, mittels Tafel beim Parkscheinautomaten angebracht.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Parkplatz-Verordnung (vorbehaltlich Änderungen oder Ergänzungen nach Prüfung durch den Gemeindeverband).

Der Gemeinderat beschließt die Parkplatz-Gebührenordnung, in § 4 und § 2 der Parkplatz-Verordnung integriert, wie folgt:

**Parkgebühr für 1 Tag € 5,00
2 Tage € 8,00
3 bis 10 Tage € 10,00**

**parken für Gäste der Gemeinde Pfafflar mit Hinweis auf gültige Gästekarte — gratis,
parken für Personen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Pfafflar — gratis.**

Abstimmung: 7 Ja-Stimmen,

1 Ja-Stimme mit Vorbehalt - Bgm. Huber ist gegen das Gratisparken der Ortsgäste.

Entgegen der Vorschläge der Sektion Hanau (Mitbeteiligung bei geringeren Gebühreneinnahmen) erwartet der Gemeinderat für 2019 eine einmalige Zuwendung von € 3.000,- für die Inbetriebnahme der Parkplatzbewirtschaftung. Dem Gemeinderat scheint dies eine angebrachte Forderung, zumal der Parkplatz bereits eine Saison kostenfrei genutzt wurde.

zu TOP 8: Allfälliges

- Der Bürgermeister informiert, dass sämtliche Versicherungen der Gemeinde aktualisiert werden müssen bzw. Neuabschlüsse von Versicherungen für UV-Anlage, Parkplatz „Schwarzwald“ und Almbewirtschaftung (bei den Agrargemeinschaften) anstehen. Dazu würde er gerne einen „neutralen“ Versicherungsfachmann (spezialisiert auf Gemeindeversicherungen) zur nächsten GR-Sitzung einladen. Dieser würde die Versicherungsabwicklung unverbindlich und kostenlos vorstellen. Die Gemeinderäte sind damit einverstanden.

- Die Obfrau des TV Bschrabs-Boden GR Klug R. teilt mit, dass der Wanderweg nach Boden zurzeit nicht benutzt werden kann und dringend saniert werden müsste. Laut Begutachtung durch DI Ihnenberger Christian (WLV) und Dr. Müller Herbert (Geologe) müsste eine Krainerwand zur Befestigung des Hanges errichtet werden. Frau Klug wird eine Kostenaufstellung erstellen und einen Bagger organisieren, GWA Friedl Klaus wird angewiesen sich um die Holzbereitstellung zu bemühen. Von Seiten des TV Bschrabs-Boden ist es schwierig die ganzen Kosten für diese Wegsanierung zu übernehmen. Der Bürgermeister bietet an, nach Rechnungslegung durch den TV beim Katastrophenfonds um einen Unterstützungsbeitrag anzusuchen.
- GR Heite U. spricht die Straßensperre vom vergangenen Sonntag an. Vize-Bgm. Friedl berichtet über seinen Besuch bei der Bürgerversammlung in Elmen. Laut einem Gespräch mit Fritz Gurgiser (vom Transitforum Austria-Tirol) sind keine weiteren derartigen Straßensperren geplant. GR Klug R. bedankt sich beim Vizebürgermeister für seine Intervention in dieser Angelegenheit. Es wird über die Verkehrssituation der Hahntennjochstraße diskutiert.
- Von GR Klug R. wird angeregt, dass der Friedhof durch das Unkraut entlang der Kirchenmauer sehr ungepflegt aussieht. Der Bürgermeister verweist auf die Friedhofsordnung, nach welcher das kostenlose Benützungsrecht der Grabstätten auch die Pflicht einschließt, das Umfeld der Grabstelle sauber und unkrautfrei zu halten. Trotzdem wird sich der Bürgermeister der Sache annehmen.
- Vize-Bgm. Friedl teilt mit, dass er von Bürgermeister Huber schriftlich in Kenntnis gesetzt wurde, dass dieser per 18.11.2019 von seinem Amt als Bürgermeister der Gemeinde Pfafflar zurücktritt. In der nächsten GR-Sitzung wird der weitere Verlauf dieser Angelegenheit besprochen.

Gegen die o. a. Beschlüsse kann innerhalb von 14 Tagen nach erfolgter Kundmachung Aufsichtsbeschwerde eingebracht werden.

Der Bürgermeister:

Huber Bernd